



Pfarrei St. Lubentius Ochtendung

„Nicht die Begeisterung ist das Große –
sondern die Treue, die ein Leben lang hält,
was man in der Stunde der
Begeisterung versprochen hat.“

© Anonymus

Informationen zur

Krankenseelsorge

Quelle | Seelsorgeteam

Hospitalstraße 10 • 56299 Ochtendung

 02625 - 9526090

 buero@pfarrei-ok.de

2. Auflage

© 2024

Besuchsdienste

Kranke besuchen ist ein Werk der Barmherzigkeit.

In allen Dörfern gibt es Ehrenamtliche, die kranke Menschen besuchen, in Gesprächen den Kontakt zur Gemeinde aufrechterhalten, Genesungswünsche überbringen und so deutlich machen, dass sie mit dazugehören. Wir bitten darum, Besuchswünsche bei den Pfarrbüros, dem Seelsorgeteam oder den Ehrenamtlichen anzumelden, da wir oft nicht wissen, wann und wo jemand krank ist.

Haus- und Krankenkommunion

Gerne besuchen wir Mitchristen, die nicht mehr den Gottesdienst in unseren Kirchen mitfeiern können oder für einen längeren Zeitraum krank sind, zu Hause. Wir als Seelsorgerinnen und Seelsorger wechseln uns vor Ort mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den monatlichen Besuchen ab. Neben dem Gespräch steht der Empfang der Hl. Kommunion im Mittelpunkt des Besuchs.

Wenn Sie auch die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin oder an unsere Pfarrbüros.

Oft erfahren wir als Seelsorgerinnen und Seelsorger nicht von der Krankheit unserer

Gemeindemitglieder. Daher sind wir darauf angewiesen, dass Angehörige oder die Kranken selbst auf uns zukommen.

Wenn Sie für einen Kranken die Hl. Kommunion aus dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen möchten, sprechen Sie das bitte im Vorfeld mit dem Priester ab. Gerne stellen wir Ihnen aus unseren Sakristeien ein geeignetes Gefäß zur Verfügung.

Die Feier der Krankensalbung für Einzelne

Gott sagt uns seine Nähe zu, auch und gerade im Leid. Dies wird im Sakrament der Krankensalbung vermittelt, das Hoffnung, Trost und Zuversicht spenden will. Ziel ist es, den Kranken zu heilen an Leib und Seele, ihn zu ermutigen, zu stärken und aufzurichten, aber auch im Sterben zu begleiten. Jederzeit kann im Rahmen eines Besuchs mit der Haus- und Krankenkommunion von einem Priester auch die Krankensalbung gespendet werden. Der Empfang des Bußsakramentes ist ebenfalls möglich. Bitte melden Sie dies über die Pfarrbüros an oder wenden Sie sich direkt an einen der Priester.

Gemeinsame Feier der Krankensalbung

Die Krankensalbung kann auch im Rahmen einer Eucharistiefeier erfolgen. Dazu eingeladen sind Menschen, die unter Krankheiten des Leibes oder der Seele leiden, sowie ältere Mitmenschen. Krankensalbungsgottesdienste finden turnusgemäß in allen Pfarreien statt.

Versehgang

Die Priester sind Tag und Nacht bereit, zu den Sterbenden zu kommen, um sie auf dem letzten Weg zu begleiten. Auch wenn wir nicht mehr von der „Letzten Ölung“ sprechen, ist das Gebet unmittelbar vor oder nach dem Sterben sinnvoll.

Im Übrigen ist es gut, möglichst frühzeitig um die Sterbesakramente zu bitten.

